

Scriptural Reasoning



Was ist Scriptural Reasoning?

SR ist eine neue Herangehensweise an den modernen interreligiösen Dialog, bei der die Schrift im Mittelpunkt des Gesprächs steht ...

Das Lesen, Hören und Nachdenken über die heiligen Schriften ist etwas, was viele in ihrer eigenen religiösen Praxis normalerweise tun. Aber wie klingt diese Schrift, für jemanden der dieser Konfession nicht zugehört oder einen anderen Hintergrund hat?

Bei SR geht es nicht darum, eine Einigung zu erzielen, sondern die Texte und ihre möglichen Interpretationen über Glaubensgrenzen hinweg zu untersuchen und zu lernen.

Wer kann an SR teilnehmen?

Alle können an SR teilnehmen. Es funktioniert am besten, wenn es Menschen aus jeder Tradition gibt, die leidenschaftlich gerne ihre heiligen Schriften lesen und wirklich glauben, dass diese Schriften für ihr Leben wichtig sind. Aber niemand ist dort als maßgeblicher Lehrer ihrer Schriften oder als offizieller Vertreter ihrer Tradition. Niemand muss eine religiöse Ausbildung oder einen akademischen Hintergrund haben.

Wie funktioniert SR?

1

Von jeder heiligen Schrift wird eine Passage zu einem Thema ausgewählt

2

Diese Passage wird dem Rest der Gruppe vorgelesen. Andere sind vielleicht noch nie darauf gestoßen, deshalb gibt es am Anfang eine „Einführung“, in der sie ein wenig über den Kontext der Schrift und ihre Bedeutung in der Glaubenstradition erklärt wird.

3

Die Teilnehmer*innen werden von einem Moderator aufgerufen und besprechen dann die Passagen nacheinander. Sie können zunächst Fragen stellen, um sie besser zu verstehen, oder eine Reflexion oder etwas teilen, das ihnen beim Hören besonders auffällt. Auf diese Weise beginnt eine offene und interaktive Diskussion und die Teilnehmer*innen können gemeinsam über die möglichen Bedeutungen des Textes nachdenken.

Richtlinien

Im Folgenden finden Sie nützliche Richtlinien, um die Diskussion zu ermöglichen.

1. Halten Sie sich an die Texte

SR ist viel fruchtbarer, wenn Sie sich die Diskussion auf die Texte vor Ihnen konzentrieren - anstatt zu einer allgemeinen Diskussion über Religion zu werden. Sie können mit anderen Quellen als der vor Ihnen liegenden Passage erklären, aber Sie sollten immer in der Lage sein, das, was Sie sagen, mit den Texten zu verbinden.

2. Verwenden Sie die Originalsprache, um die Konversation zu erweitern

Keine Übersetzung ist perfekt und die meisten Mitglieder der Gruppe sind nicht mit allen Originalsprachen vertraut. Während die Originalsprache eines Textes einer Interpretation zusätzliche Nuancen verleihen kann, sollte die Diskussion in erster Linie auf der Übersetzung basieren. Verwenden Sie nicht die Originalsprache, um die Diskussion zu beenden.

3. Fühlen Sie sich eingeladen, die Texte anderer zu erkunden

Und laden Sie auch andere ein, Ihre Texte zu erkunden. Dies kann zunächst eine Herausforderung sein, aber beim Denken in der Schrift dreht sich alles um Gastfreundschaft - andere dazu einzuladen, Grenzen zu überschreiten und Sie und Ihre Schriften besser kennenzulernen. Es geht eher um eine offene Diskussion als um den Versuch, eine maßgebliche Auslegung der Schrift zu erreichen.

4. Hören Sie die anderen aufmerksam zu und geben Sie ihnen Raum

In SR sollten Sie zulassen, dass die Lesarten der anderen Teilnehmer*innen ausgedrückt und nachgedacht werden, auch wenn Sie sehr klare Vorstellungen darüber haben, wie ein bestimmter Text verstanden werden sollte.

5. Seien Sie ehrlich

Es wird nicht erwartet, dass Sie ein „Experte“ für Ihre eigene Schrift und Glaubensstradition sind. Seien Sie also ehrlich zu den Dingen, die Sie nicht kennen oder verstehen. Möglicherweise stimmen Sie den Interpretationen anderer nicht zu, und es ist in Ordnung, dies zu sagen - respektvoll.

6. Vermeiden Sie Verallgemeinerungen

Niemand vertritt seine Glaubensstradition. Vermeiden Sie es daher, Aussagen wie „Christen / Muslime / Juden glauben...“ zu machen. Es wäre besser zu sagen (zum Beispiel): "Als Christ / Muslim / Jude denke ich, dass dieser Text bedeutet ..."

7. Seien Sie präsent

Ihre uneingeschränkte Teilnahme ist für SR von entscheidender Bedeutung. Dies bedeutet eine achtsame Präsenz - Lesen, Reflektieren, Zuhören und Diskutieren. Unterlassen Sie Aktivitäten, die dies behindern könnten.

8. Seien Sie respektvoll im Umgang mit den Texten

Denken Sie daran, dass die verschiedenen Traditionen unterschiedliche Ansichten darüber haben, wie die heiligen Schriften behandelt werden sollen, und dass einige Glaubensrichtungen ihre heiligen Schriften als heilig betrachten.

Haben Sie Interesse, an SR teilzunehmen?

Melden Sie sich beim folgenden Link an: <https://forms.gle/cRQk3UnDyipA1nSi6>